

## I. Theorie- und Methodenprobleme begriffsgeschichtlicher Forschung

REINHART KOSELLECK (Bielefeld): Die Geschichte der Begriffe und Begriffe der Geschichte	3
DIETRICH BUSSE (Köln): Begriffsgeschichte oder Diskursgeschichte? Zu theoretischen Grundlagen und Methodenfragen einer historisch- semantischen Epistemologie	17
ANGELIKA LINKE (Zürich): Begriffsgeschichte – Diskursgeschichte – Sprachgebrauchsgeschichte	39
MICHAEL FREEDEN (Oxford): Concepts, Ideology and Political Theory	51
HERMANN LÜBBE (Zürich): Wortgebrauchspolitik. Zur Pragmatik der Wahl von Begriffsnamen	65
REINER WIEHL (Heidelberg): Begriffsgeschichte zwischen theoretischem Mangel und theoretischem Überschuss. Philosophische Fußnoten zur historischen Semantik	81

## II. Fallanalysen zur Nachkriegsgeschichte politisch-kultureller Begriffe

JÖRG KILIAN (Braunschweig): »Demokratie« als Merkwort der Nachkriegszeit. Linguistische Begriffsgeschichte im Zeichen der kognitiven Semantik	105
JENS KERTSCHER (Heidelberg): »Autorität«. Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Umgang mit einem belasteten Begriff	133
GERHARD BESIER (Heidelberg): Das Schuldverständnis in Kirche und Gesellschaft. Begriff und Sache im 20. Jahrhundert	149
HELMUTH KIESEL (Heidelberg): Die Restauration des Restaurationsbegriffs im Intellektuellendiskurs der frühen Bundesrepublik	173
MARTIN WENGLER (Düsseldorf): »Kalter Krieg«, »Abschreckung«, »Politik der Stärke«. Die 50er Jahre als Sattelzeit außenpolitischer Begrifflichkeit	195
BENJAMIN HERZOG (Bochum): Schwundstufen des Fortschrittsbegriffs. Zu seinen Reinterpretationen in der frühen Bundesrepublik	219